

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 12. Sitzung des Sonderausschusses  
für Controlling und Revision am

Montag, dem 31. Oktober 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:  
Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 04.10.2022)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“  
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, [M 155](#)
6. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“ für das Jahr 2021  
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, [M 168](#)
7. Vertragsmanagement bei Dauerschuldverhältnissen verbessern - Vertragsdatenbank aufbauen  
Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, [B 369](#)
8. a) Zentrale Erfassung der Zuwendungen der Stadt  
b) Fördermitteldatenbank  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, [B 381](#)

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung des Landeswohlfahrtsverband Hessen

Kristina Luxen  
Ausschussvorsitzende

### Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 1. November 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:  
Bethmannstraße 3)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 04.10.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Energieschulden und Energiesperren vermeiden - kommunales Handlungskonzept gegen Energiearmut  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt gem. § 17 (3) GOS vom 08.07.2022, [NR 433](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen

6. Gewerbeparkausweis  
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
7. Energiearmut verhindern - Einrichtung eines Härtefallfonds  
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, [NR 445](#)
8. Rebstockgelände muss für Messelogistik nutzbar bleiben!  
Antrag der CDU vom 07.09.2022, [NR 476](#)
9. ÖPNV-Anbindung des Terminals 3 am Flughafen Frankfurt  
Antrag der CDU vom 21.09.2022, [NR 494](#)
10. Tiefengeothermie für Frankfurt  
Antrag der CDU vom 05.10.2022, [NR 503](#)
11. Bundesmittel zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt  
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, [B 347](#)
12. Historische Dampflock „Sissi“ erhalten - Industriedenkmal für zukünftige Generationen bewahren  
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, [B 351](#)
13. Stromanschlüsse am Mainkai  
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, [B 355](#)
14. Stand der Erfüllung des Frauenförder- und Gleichstellungsplans in der Dienststelle Branddirektion  
Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, [B 370](#)
15. Prostituierte schützen - Fachbeirat zur kommunalen Umsetzung und Begleitung des Prostituiertenschutzgesetzes in Frankfurt am Main installieren und unterstützen  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, [B 378](#)
16. Weltoffenes Frankfurt am Main - auf dem Weg zur einer lesben- und schwulenfreundlichen Stadt  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, [B 383](#)
17. Ältere Menschen vor häuslicher Gewalt schützen  
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 406](#)
18. Clearing von Euro-Derivaten nach Frankfurt holen!  
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 411](#)
19. Keinen Festplatz oder keine zusätzlichen kommerziellen Großveranstaltungen am Rebstock zulassen  
Anregung des OBR 2 vom 04.07.2022, [OA 215](#)
20. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang  
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, [OA 222](#)
21. Griesheim: Nahwärmekonzept auf Basis der Abwärme der Rechenzentren prüfen und bewerten  
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, [OA 251](#)
22. Frankfurter Westen: Abwärme aus dem Industriepark Höchst für die Stadtteile nutzbar machen  
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, [OA 252](#)

## NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

### TAGESORDNUNG

1. Grundstückstausch: Lahmeyer Brücke, An der Hanauer Landstraße, Gemarkung Frankfurt Bezirk 26, Flur 419, Flurstück 21 Teilfl. gegen Flurstück 20/2 Teilfl.  
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, [M 165](#)
2. Sicherheit der digitalen Infrastruktur  
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 400](#)

Johannes Hauenschild  
Ausschussvorsitzender



# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 1. November 2022, 19:00 Uhr,  
Evang. Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung,  
Frankenallee 150, Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung Starkregengefahrenkarten

Vertreter/innen des Umweltamtes stellen die Hintergründe, Methodik und Inhalte der Starkregengefahrenkarten und die Ergebnisse für die Stadtteile des Ortsbezirks 1 vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 04.10.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.12.2022 um 19:00 Uhr im SAALBAU Gallus, Frankenallee 111, Fritz-Bauer-Saal, statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.2 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten
- 5.3 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.4 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten

5.5 Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus

5.6 Luftfilter im Ortsbezirk 1?

5.7 Erzieherinnen und Erzieher verzweifelt gesucht Teil I - Gravierenden Mangel von Erzieherinnen und Erziehern im Gallus sichtbar machen

5.8 Toiletten im Ortsbezirk 1: Rund um die Uhr Erleichterung schaffen und Öffnungszeiten öffentlicher Toiletten auf 24/7 ausweiten!

5.9 Zweiphasiger Umbau für den Übergang des Radwegs Gleisfeldpark auf die Pariser Straße

5.10 Turnhalle der Villa Kleyer für den Kinder- und Jugendsport erhalten

5.11 Abstellflächen für E-Scooter im Gutleutviertel

5.12 Umgestaltung Bleidenstraße/Ecke Töngesgasse hier: Linksabbieger Katharinenpforte

5.13 Umgestaltung Bleidenstraße/Ecke Töngesgasse hier: Bordsteine Schräfengäßchen absenken

5.14 Akustische Ampelanlagen in der Innenstadt

5.15 Umbau Straßenbahnhaltestelle „Galluswarte“

5.16 Der Bücherbus muss wieder ins Gallus kommen!

5.17 Fuß- und Radweg entlang der Straße Am Römerhof II

5.18 Stacheldraht Grundschule Europaviertel entfernen

5.19 Kürzere Wege für Fußgängerinnen und Fußgänger - Verkehrsführung an der Baustelle Spardabank-Tower soll Belange aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer berücksichtigen

5.20 Sanierung der Mainzer Landstraße

Auskunftsersuchen:

5.21 Ist die Villa Kleyer als Interimsquartier für das Kinderzentrum Wiesenhüttenstraße überhaupt geeignet?

5.22 Bahnhofsviertelnacht erhalten, offene Fragen beantworten!

5.23 Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden

5.24 Vertikale Landwirtschaft

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

6. Mobilität im Ortsbezirk 1: Kreuzung Mainlust-/Weser- und Gutleutstraße entschärfen - Anwohnende, Gewerbetreibende und Radfahrende schützen
7. Haltverbot Hattersheimer Straße einrichten

## Sonstiger Antrag:

8. Wegverbindung Westhafen/Sommerhoffpark

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

9. Die Planungen der neuen Wegeverbindung Westhafen/Ecke Sommerhoffpark klimaresilient umsetzen
10. Lückenschluss an der Mainpromenade bauen
11. Barrierefreier Fuß- und Radweg zwischen Adam-Riese-Straße und Mainzer Landstraße im Gallus
12. Kurzstreckentarif zwischen Gallus und Gutleut
13. Die Vorgartensatzung endlich auch im Gallus umsetzen
14. Bank Frankenallee austauschen/erneuern
15. Günderrodeschule: Container noch sinnvoller nutzen
16. Günderrodeschule: Dachboden ausbauen
17. Turnhalle Günderrodeschule/Saalbau Gallus: Kapazitätserweiterung
18. Schulbezirksgrenzen im Gallus: Wann ist es so weit?
19. (Zusätzliche) Fahrradständer am Saalbau Gallus
20. Behelfsausfahrt Rebstock während der Sperrung der Camberger Brücke öffnen
21. Camberger Straße offenhalten
22. Rückverlegung der Haltestelle „Platz der Einheit“ der Linie M 46
23. Spielplatz Hellerhofstraße
24. Die Menschen wollen die Sitzbank am Weckmarkt zurück
25. Sicherer Radverkehr im Ortsbezirk 1: Unfallschwerpunkt Neue Mainzer Straße/Untermainkai/Untermainbrücke entschärfen
26. Bebauungsplan Nr. 897 klima- und zukunfts-gerecht ergänzen
27. Fußverkehr im Ortsbeirat 1: Am Leonhardstor/Ecke Mainkai: Ampel durch Fußgängerüberweg ersetzen
28. Die illegale Durchfahrt Dominikanergasse endlich schließen
29. Fußverkehr im Ortsbeirat 1: Gehweg Börsenstraße sichern

30. Spielmöglichkeiten Im Trierschen Hof wiederherstellen
31. Bahnhofsviertel VI: Mülltonnen gehören nicht auf die Straße
32. Noch offene Fragen zum Toilettenkonzept bitte beantworten
33. Lieferzone für die Pariser Straße
34. Gleisfeldpark beleuchten
35. Begrünung Straßenbahngleise Baseler Straße
36. Mülleimer Schleusenstraße austauschen
37. U-Bahn-Anzeigen optimieren
38. E Roller außerhalb der Innenstadt - wie ist die Lage?

## Anträge:

39. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)
40. Frankfurt sicherer machen - Waffenverbotszonen einführen

## Vortrag des Magistrats:

41. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

## Berichte des Magistrats:

42. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
43. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
44. Verschönerung der Alten Gasse
45. Klimaschutz sichtbar machen
46. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
47. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt
48. Erreichbarkeit der Geschäfte rund um die Katharinenkirche
49. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021  
Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
50. Schulbau: transparent und übersichtlich
51. Auslastung der Ausländerbehörde
52. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

**Neue Vorlagen:**

Sonstiger Antrag:

2. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 090, 151

Michael Weber  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 1. November 2022, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnburger Straße 24,  
Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit  
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG I****Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 04.10.2022)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.11.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Runder Tisch zu einem verbindlichen Zeitplan für die räumliche Erweiterung der Uhlandschule
2. Rodung für Autobahnausbau im Fechenheimer Wald verhindern
3. Wann gedenkt der Magistrat zu antworten?
4. Bedarf an Fahrradbügeln auf der Seckbacher Landstraße
5. Bedarf an Hundekotbeutelspender am Grundstück des Stichwegs zwischen An den Röthen und Vereinsstraße
6. Sitzbank Heidestraße/Ecke Berger Straße
7. Weihnachtsbeleuchtung Berger Straße, Zuschuss an Gewerbeverein
8. Verlängerung der Dippemess im Herbst

Vortrag des Magistrats:

9. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

10. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
11. Sanierung des Gewerbestraßenabschnitts der Hedderheimer Landstraße
12. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
13. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
14. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
15. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt
16. Erfolge der neuen Gestaltungssatzung Freiraum und Klima?
17. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021  
Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
18. Schulbau: transparent und übersichtlich
19. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen

Antrag:

20. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG II****Zurückgestellte Vorlage:**

Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

**Neue Vorlage:**

Vortrag des Magistrats:

2. Grundstückstausch: Lahmeyer Brücke, An der Hanauer Landstraße, Gemarkung Frankfurt Bezirk 26, Flur 419, Flurstück 21 Teilfl. gegen Flurstück 20/2 Teilfl.

Hermann Steib  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 6 -  
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 1. November 2022, 18:00 Uhr,  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Frank-  
furt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeinde-  
saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### I. Verkehrsuntersuchung für Griesheim

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungs-  
amtes stellen das Verkehrskonzept für Gries-  
heim vor. Fragen und Anregungen der Anwe-  
senden werden im Anschluss beantwortet.

### II. Allgemeine Fragen und Anregungen

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau  
und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am  
29.11.2022 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-  
Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst,  
Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(14. Sitzung vom 04.10.2022)

### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 (Fachschul-) Oberstufenreife

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in  
Nied
- 5.3 Nied: Planungsstand des „Nieder Tors“  
(Kreisel mit Wegfall der Wendeschleife)
- 5.4 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-  
Ibell-Schule
- 5.5 Unerledigte Drucksachen: Ortsbeiräte Ernst  
nehmen und Anregungen bzw. Anträge des  
Ortsbeirates 6 endlich beantworten
- 5.6 Gelände Mainzer Landstraße: Pläne vorstellen
- 5.7 Höchst: Gebäude und Eingang neben dem  
Ettinghausen-Platz
- 5.8 Höchst: Bunker am Ettinghausen-Platz

- 5.9 Schwanheim: Waldspielpark Schwanheim -  
öffentliche Toiletten sanieren
- 5.10 Ortstermin mit der Dezernentin in der IGS 15  
durchführen
- 5.11 Raumbenennungen in den Bürgerhäusern  
des Westens
- 5.12 Verkehrskonzept Goldstein
- 5.13 Höchst: Höchster Porzellan-Manufaktur 1746  
erhalten!
- 5.14 Nied: Erhalt Bücherbus Nied-Süd (Dürkheimer  
Straße)

Auskunftsersuchen:

- 5.15 Schülerzahlen
- 5.16 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.17 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in  
AWO-Trägerschaft
- 5.18 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.19 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 5.20 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.21 Unterliederbach: Bebauungsplan Nr. 926  
- Wie geht es weiter mit dem Baugebiet „Nord-  
westlich Silobad“?
- 5.22 Weitere Fragestellung zum vollendeten Um-  
zug der Henri-Dunant-Schule in den voll-  
endeten Neubau
- 5.23 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofes
- 5.24 Schwanheim: Öffnungen und Planungen für  
das Verkehrsmuseum
- 5.25 Frankfurter Westen: Dach- und Fassadenbe-  
grünung städtischer Gebäude
- 5.26 Sindlingen: Zukünftige Nutzung des Geländes  
an der Mainbrücke/B 40
- 5.27 Nimmt der Magistrat die Ortsbeiräte noch  
ernst?
- 5.28 Wie und wann werden die Raumkapazitäten  
der IGS 15 endlich den Bedürfnissen ange-  
passt?

### Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Nied: Georgshof - Ein Rohdiamant bleibt un-  
geschliffen
7. Schwanheim: Verbesserung des Lärmschut-  
zes für Anwohnerinnen und Anwohner
8. Schwanheim: Einrichtung von Parkbuchten in  
der Rheinlandstraße
9. Schwanheim: Martin-Henrich-Anlage
10. Sindlingen: Gefahrenstelle Bushaltestelle  
„Sindlingen Bahnhof“
11. Sossenheim: Befahrbarkeit der Sulzbachwie-  
sen für landwirtschaftlichen Verkehr

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>12. Sossenheim: Sachstand Errichtung Lärmschutzwände entlang der Autobahn A 66 - Papageiensiedlung (Unterliederbach - Carl-Sonnenschein-Siedlung)</p> <p>13. Sossenheim: Schulhof der Henri-Dunant-Schule erweitern</p> <p>14. Sossenheim: Konzept Straßenbegleitgrün um den Dunantkreisel?</p> <p>15. Unterliederbach: Radfahrssymbole auf dem Heimchenweg markieren</p> <p>16. Unterliederbach: Zebrastreifen über Liederbacher Straße</p> <p>17. Unterliederbach: Zebrastreifen über Sossenheimer Weg</p> <p>18. Unterliederbach: Wann und wie geht es mit der Sport- und Kulturhalle endlich weiter?</p> <p>19. Unterliederbach: Altglascontainer an der Ludwig-Erhard-Schule aufstellen</p> <p>20. Zeilsheim: Falschparken in der Welschgrabenstraße</p> <p>21. Griesheim: Fehlende Fahrbahnmarkierungen nach Straßenbaumaßnahmen</p> <p>22. Griesheim: Parksituation Waldschulstraße zwischen Bahnhof und Mainzer Landstraße</p> <p>23. Griesheim: Sicherer Fußweg auf dem Gelände der ABG in der Froschhäuser Straße 14</p> <p>24. Griesheim/Gallus (Ortsbezirke 6 und 1): Ertüchtigung des Denisweges als Schulweg</p> <p>25. Höchst: Gefährliche Kollisionen des Fuß- und Radverkehrs mit Kraffrädern</p> <p>26. Fährbetrieb in Höchst zu erhalten!</p> <p>27. Höchst: Information und Präsentation Parkraumanalyse Höchster Markt</p> <p>28. Frankfurter Westen: Wildes Abstellen von E-Scootern „Bevorzugung der Innenstadt gegenüber dem Frankfurter Westen?“</p> <p>29. Frankfurter Westen: Fragen zum Auskunftsersuchen vom 24.05.2022, V 411</p> <p>30. Priorisierung der Sanierung der Spielplätze im Frankfurter Westen</p> | <p>35. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen</p> <p>36. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder</p> <p>37. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen</p> <p>38. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt</p> <p>39. Erfolge der neuen Gestaltungssatzung Freiraum und Klima?</p> <p>40. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021<br/>Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG</p> <p>41. Schulbau: transparent und übersichtlich</p> <p>42. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben</p> <p>43. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
5. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533
6. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für den Sozialbezirk 601, 602

#### Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

7. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Griesheim, Flur 22, Flurstück 17/5, Fockenstraße 1

Susanne Serke  
Ortsvorsteherin

Antrag:

31. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)

Vortrag des Magistrats:

32. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

33. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
34. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten

## Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 1. November 2022, 19:30 Uhr,  
Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen,  
Heerstraße 149, Aula, Eingang A 2, 2. Stock

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Modellprojekt Zukunftswerkstatt Kommune  
Vertreterinnen und Vertreter des Sozialrat-  
hauses Bockenheim stellen das Modellpro-  
jekt inkl. der Ergebnisse der Bewohner- und  
Bewohnerinnenbefragung in Praunheim und  
Westhausen vor.
- II. Baumaßnahme am Niddadüker Alt-Rödelheim  
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtentwäs-  
serung stellen die Baumaßnahme am Nidda-  
düker in Rödelheim vor.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(13. Sitzung vom 04.10.2022)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am  
29.11.2022 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal  
der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien,  
Kirchort Sankt Anna, Am Hohen Weg 19, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen  
und Ehrenbeamten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßen-  
bau und Erschließung

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Zukunft des ehemaligen Areals der evangeli-  
schen Gemeinde in Westhausen
- 4.2 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Man-  
gelsdorff
- 4.3 Mehr nachbarschaftliche Begegnung ermögli-  
chen - Prüfung von Nachbarschaftsstraßen im  
Ortsbezirk 7

Auskunftsersuchen:

- 4.4 Sicherstellung der nachschulischen Betreuung  
für die Schulanfängerinnen und Schulanfän-  
ger 2022
- 4.5 Parkhäuser-Auslastung in Praunheim

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schüt-  
zen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/  
Ecke Niddagaustraße verbessern
7. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer  
gestalten
8. Gemeinbedarfsflächen im Praunheimer Orts-  
kern sichern
9. Spielstraße An der Praunheimer Mühle
10. Studentisches Wohnen im Wohnkomplex Hau-  
sener Weg 120
11. Stationsbasiertes Carsharing in Praunheim,  
Hausen und Industriehof

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Calisthenics-Bewegungspark für Praunheim
13. Gewerbliche Tätigkeiten im Fritz-Schuhmacher-  
Weg - neu
14. Verkehrssituation Kreuzung Praunheimer  
Hohl/Kollwitzstraße
15. Verlängerung des Fahrradwegs Praunheimer  
Landstraße
16. Schaffung von Ersatzräumen für das Deut-  
sche Rote Kreuz
17. Die endlose Geschichte des alten Hausener  
Friedhofs
18. Ein Wasserlehrpfad an der Nidda
19. Verwendung der Budgeterhöhungen für den  
Neubau und die Sanierung von Spielplätzen
20. Rettungsdienste unterstützen
21. Neujahrsfeuerwerk für den Ortsbezirk 7
22. Ortsbeiratsinitiative zur Benennung des Quar-  
tiersplatzes Schönhofviertel in Mara-Jakisch-  
Platz
23. Zuschuss Stadtteilatlas Hausen

Antrag:

24. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Ver-  
zeichnis der zur Straßenbenennung vorge-  
schlagenen Namen (Vorschlagsliste)

#### Eigene Angelegenheiten:

25. Verschiedenes

### TAGESORDNUNG II

#### Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über  
die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt  
am Main

## Berichte des Magistrats:

2. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
3. Mit der Umsetzung des Rahmenplans Praunheim endlich beginnen
4. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
5. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
6. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt
7. Erfolge der neuen Gestaltungssatzung Freiraum und Klima?
8. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021  
Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
9. Schulbau: transparent und übersichtlich
10. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
11. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen

Johannes Lauterwald  
Ortsvorsteher

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Antrag:

5. Radverkehr in der Straße Zur Obermühle

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

6. Parken in der Straße Alt-Erlenbach
7. Kein Parken auf dem Grünsteifen in der Straße Am Höllsteg
8. Blitzer L 3008
9. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

## Vortrag des Magistrats:

10. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main

## Berichte des Magistrats:

11. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
12. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder
13. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt

Yannick Schwander  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

## Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 1. November 2022, 20:00 Uhr,  
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,  
Raum Friedberg (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

## Eröffnung

## Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 11.10.2022)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.11.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung an den Magistrat:

4. Bau einer Kindereinrichtung im Baugebiet Westrand



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Friedrich-List-Schule, Heusingerstrasse 14 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00380 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de](mailto:udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00380
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- |                          |                                                               |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 2.643,11m <sup>2</sup>   | Unterhaltsreinigung                                           |
| 10.572,44 m <sup>2</sup> | Grundreinigung                                                |
| 1.896,00 m <sup>2</sup>  | Schulhofreinigung                                             |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen                        |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle<br>Reinigungsfachkraft auf Stundenbasis |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Friedrich-List-Schule  
Heusingerstraße 14  
65934 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
2.643,11m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
10.572,44 m<sup>2</sup> Grundreinigung  
1.896,00 m<sup>2</sup> Schulhofreinigung  
2.000 Std. Stundenkontingent  
Sonderreinigungen  
3.600 Std. Corona Pandemie Fälle  
Reinigungsfachkraft auf Stundenbasis  
CPV-Referenznummer(n):  
90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 24.11.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 24.11.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!  
Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren. Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
  3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)

4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Weitere erforderliche Angaben:

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
2. Wenn ja, Adresse angeben
3. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
4. Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.  
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Kalkulierte Stunden in der Grundreinigung fließen nicht in die prozentuale Wertung der Qualitäts-Wochenstunden mit ein.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 194 – Gerüstbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00423 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 70 671  
E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00423
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
  - schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
  - Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Trauerhalle Hauptfriedhof  
Eckenheimer Landstraße 194  
60320 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Gerüstbauarbeiten, Erstellung, Umbau und Rückbau eines Rundgerüsts an der Rotunde Trauerhalle, Durchmesser ca. 16 m, inkl. ca. 1.400 m<sup>2</sup> Schutznetze und 900 m<sup>2</sup> Schlitzmaßnahmen der Flach- und Steindächer.
- Umfang der Leistung:  
Standgerüst LK4, W09 als Rundrüstung für Rotunde mit Durchmesser ca. 16 m und 12 m Höhe, incl. Stahlunterkonstruktion montiert in 18 m Höhe über OK Gelände im Übergang vom runden Bauteil zum eckigen Bauteil des Turmschaftes als Kragträger zur Aufnahme der Gerüstlasten
- Rückbau Standgerüst, Umbau der Gerüstteile zum Hängegerüst LK4, W09 unter der Stahlkonstruktion zur Einrüstung des eckigen Turmes mit quadratischem Grundriss, ca. 17 x 17 m, Höhe ca. 6 m, UK Turmschaft ca. 9,5 m über OK Gelände
  - Hinweis: Montage der o.a. Stahlkonstruktion als Kragträger in 18 m Höhe über den Dächern, im Bereich Turm mit Kuppel, ist nur mit Hilfe eines LKW- Krans zzgl. Hebebühne o.ä. Hilfsmittel möglich. Der Rückbau des Kupferdaches im Übergangsbereich eckiger Bauteil zu rundem Bauteil erfolgt bauseits im Vorfeld.
  - 1.400 m<sup>2</sup> Strahlschutznetz neu, 140 g/m<sup>2</sup>
  - 900 m<sup>2</sup> Schutzmaßnahmen Steildach- u. Flachdachflächen
  - Podesttreppenturm h = 26,00 m, mit Umbau auf h = 15 m
  - Aufzugsturm mit Bauaufzug, Tragkraft 1,0 to, h = 26 m, mit Umbau auf h = 15 m
  - 63 m Bauzaun
  - 100 m<sup>2</sup> Kunststoff- Fahrplatten zum Schutz der Rasenflächen in der BE
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 30.01.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.12.2023
- weitere Fristen:  
Umbau von Gerüst 1 zu Gerüst 2 vsl. im Juni 2023  
Abhängig vom Ausführungsfortschritt
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.11.2022, 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 19.12.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.11.2022, 10:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31**

### **– Metallbauarbeiten –**

#### **Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00431 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 – 34 239  
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. www.simap.eu.int
  2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00431
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu einer dreizügigen Grundschule  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Los 1:  
Stahlblech- und Rohrrahmentüren (~ 32 Stk.),  
Anpassung Bestandstüren (~ 20 Stk.)  
  
Los 2:  
Schlosserarbeiten: Treppengeländer (Flachstahl-Staketengeländer) für 2 Treppenhäuser jeweils 4 Stockwerke, weitere Handläufe und Gitterroste
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Grundschule Bockenheim  
Schloßstraße 29 - 31  
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
02.02.2023 bis 26.05.2023
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
02.02.2023 bis 26.05.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 17.11.2022, 11:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
02.02.2023 bis 26.05.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Deutsches Architekturmuseum,  
Schaumainkai 43  
– Schreinerarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00440 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 361  
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00440

- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:

2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz

Art der Arbeiten/Leistungen:

Schreinerarbeiten:

ca. 20 Stk. Holztüren NEU (1- und 2-flgl.)

Ertüchtigung von ca. 10 Stk. Holztüren

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:

Deutsches Architekturmuseum

Schaumainkai 43

60596 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:

09.01.2023 bis 29.09.2023

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

15.11.2022, 10:00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:

09.01.2023 bis 29.09.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - OB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Europaviertel, Maastrichter Ring 2, 4, 6 – mobile Trennwand –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00444 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 212 - 38 690  
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00444
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Turnhalle  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Beim Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita Europaviertel in Frankfurt am Main kommt eine Mobile Trennwand zur Ausschreibung.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Europaviertel  
Maastrichter Ring 2,4,6  
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
23.01.2023 bis 19.07.2024

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 22.11.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
23.01.2023 bis 19.07.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Europaviertel, Maastrichter Ring 2, 4, 6 – Brandschutzschiebetore –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00445 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 690  
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00445
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Turnhalle  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Beim Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita Europaviertel in Frankfurt am Main kommen vier feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Brandschutzschiebetore zur Ausschreibung.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Europaviertel  
Maastrichter Ring 2,4,6  
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
23.01.2023 bis 17.06.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 22.11.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
23.01.2023 bis 17.06.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-

unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31 – Metallbuarbeiten/Brandschutz- vorhang –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00447 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [steffen.wessler@stadt-frankfurt.de](mailto:steffen.wessler@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00447

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Grundschule Bockenheim  
Schloßstraße 29 - 31  
60486 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
In der Grundschule Bockenheim ist ein Brandschutzvorhang einzubringen, der im Brandfall die Vollküche vom Speisesaal abtrennt.  
Umfang der Leistung:  
Es ist ein Brandschutzvorhang einzubringen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.04.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-lfrankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.11.2022, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 23.12.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 17.11.2022, 12:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Solmstraße 31  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien St. Katharinenkirche, Zeil 131 – Baustelleneinrichtung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00454 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 583  
E-Mail: julia.lienemeyer@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00454
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
St. Katharinenkirche  
Zeil 131  
60313 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Baustelleneinrichtung  
Umfang der Leistung:  
Die Leistung umfasst die Baustelleneinrichtung durch Mannschafts- und Sanitärcontainer mit den zugehörigen Anschlüssen sowie die Reinigung über die Zeit von ca. 30 Monaten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 09.11.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.03.2025
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.10.2022, 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 25.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.10.2022, 11:00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien,  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:  
[https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/download/VHB\\_124\\_Eigenerklaerung\\_zur\\_Eignung.pdf](https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/download/VHB_124_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
Rechtsamt, Sandgasse 6  
Aktenlager, Gotenstraße 81  
– Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00455  
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 470  
E-Mail: [tanja.winzer@stadt-frankfurt.de](mailto:tanja.winzer@stadt-frankfurt.de)  
  
Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Rechtsamt und Aktenlager  
  
Art und Umfang der Leistung:  

2.167,46 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung Rechtsamt
101,00 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung Aktenlager

  
Ort der Leistung:  
Rechtsamt, Sandgasse 6  
60311 Frankfurt am Main  
Aktenlager Gotenstraße 81  
65929 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.04.2023  
Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 19.01.2023, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.01.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen:  
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselchäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
      - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,

- Verpflichtungserklärung zur Tarfitreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Formblatt Referenzen (3 Seiten)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet  
(ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sicher-gestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräte-ausstattung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertba-ren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhält-nis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.  
Alle wertbaren und zugelassenen angebote-nen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punkt-zahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

## **Amt für Bau und Immobilien Sozialrathaus Bornheim, Eulengasse 64**

### **– Unterhaltsreinigung –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00459 nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 470  
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Sozialrathaus Bornheim  
Art und Umfang der Leistung:  
3.395,41 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
Ort der Leistung:  
Sozialrathaus Bornheim  
Eulengasse 64  
60385 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Op-tion zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.04.2023  
Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist:  
26.01.2023, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 26.01.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteil-  
nehmers.  
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der  
Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum  
Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).  
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfä-  
higkeit.

- 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebspflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio.€ p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter, Verwaltungsgebäude). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  - Bestätigung der Objektbesichtigung
  - Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
  - Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
  - Formblatt Referenzen
  - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und indetentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
  - Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
  2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main – Landschaftspflegearbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 66-2022-00056 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 551  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
66-2022-00056
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
300 Landschaftspflegearbeiten
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Diverse Landschaftspflegearbeiten im Stadtgebiet von Frankfurt am Main, Ausführung in mehreren Durchgängen pro Kalenderjahr.
- Mengenangaben Grundlaufzeit von 24 Monaten:
- |                          |                                         |
|--------------------------|-----------------------------------------|
| 1.000.000 m <sup>2</sup> | Bankette mulchen                        |
| 200.000 m <sup>2</sup>   | Leitplanken/Schutzplanken freischneiden |
| 50.000 m <sup>2</sup>    | Flächen mähen und reinigen              |
| 50.000 lfm.              | Gehölzschnitt bis 4,5 m Höhe            |
| 20 000 m <sup>2</sup>    | Brombeeren zurückschneiden              |

CPV-Referenznummer(n):  
77300000-3

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
22.11.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
22.11.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Grünflächenamt Heinrich-Kraft-Park – Abbrucharbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00128 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
E-Mail: [silvia.stengel@stadt-frankfurt.de](mailto:silvia.stengel@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2022-00128

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener  
Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter  
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Heinrich-Kraft-Park  
60386 Frankfurt-Fechenheim

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:  
Abbrucharbeiten

Umfang der Leistung:

Anzubieten ist der vollständige Abbruch eines alten Toilettengebäudes mit Aufenthalts- und Werkstattträumen im Heinrich Kraft-Park in Frankfurt. Das Gebäude besteht aus einer Holzkonstruktion mit Ausmauerung auf einer Beton-Bodenplatte. Hier sind Schadstoffe (Asbest, Abdichtungsbahn-PAK, etc.) in geringerem Umfang sowie ca. 50 t Altholz IV, ca. 200 t Beton/mineralischer Abfall und ca. 200 t Schotter abzubereiten und abzufahren. Zusätzlich fallen ca. 10 - 15 t Baumischabfall an. Die Arbeiten müssen fachgerecht, gemäß TRGS 519, ausgeführt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 09.01.2023  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 10.02.2023

weitere Fristen:

Gemäß artenschutzrechtlicher Stellungnahme müssen die Arbeiten außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Schutzzeit gemäß § 39 Abs. 5 BNatSchG bis spätestens 28.02.2023 abgeschlossen sein

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert

war, werden:  nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 15.11.2022, 10:30 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 13.01.2023, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Anschrift für schriftliche

Angebote:

Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst ein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.11.2022, 10:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionenstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Grünflächenamt Schaumburger Straße 68-70 – Landschaftsbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00129 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 381  
E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2022-00129
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Schaumburger Straße 68 - 70  
(Spielplatz- und Feuerwehr-Zufahrt)  
65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
Baumschutzmaßnahmen und Baustellen-sicherung
- |                        |                                                                                                          |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ca. 550 m <sup>2</sup> | Rückbau der vorhandenen Wegebögelage einschl. Unterbau                                                   |
| ca. 225 m <sup>2</sup> | Rückbau der vorhandenen Spielgeräte, deren Fallschutzflächen sowie der sonstigen Ausstattungsgegenstände |
| ca. 800 m <sup>2</sup> | Wiederherstellung und Ergänzung der vorhandenen Wegeflächen einschl. neuer Einfassungen                  |
- Kletterspielfläche mit Wendelrutsche  
Doppelseilbahn

- 2 Stk. Schaukeln  
Kleinkindspielbereich mit Sandspielwand, Sandküche, Spielhäuschen, Hangrutsche  
Wiedereinbau von Teilen der alten Kletteranlage als Sitzpodeste  
ca. 80 m<sup>2</sup> Sandspielfläche  
ca. 170 m<sup>2</sup> EPDM-Fallschutzbelag  
ca. 60 m<sup>2</sup> Teppichvlies als Fallschutz  
ca. 240 m<sup>2</sup> Holzhäcksel als Fallschutz  
ca. 120 m<sup>2</sup> Holzhäcksel im Seilbahnbereich  
ca. 80 m<sup>2</sup> Schotterrasen/Pflegezufahrt  
ca. 2.500 m<sup>2</sup> Wiederherstellung und Überarbeitung der Rasenflächen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 06.03.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2023  
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe-stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2022, 11:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 15.12.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.11.2022, 11:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Grünflächenamt Heinrich-Kraft-Park – Landschaftsbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-222-00130 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 71 873  
E-Mail: verena.ankenbrand@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2022-00130
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
Heinrich-Kraft-Park  
60386 Frankfurt am Main-Fechenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen  
Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Anzubieten sind Erd-, Rohbau und Leitungsarbeiten für die Gründung einer kleinen Toiletten-Containeranlage im Heinrich-Kraft-Park in Frankfurt.
- Benötigt werden:  
ca. 100 m<sup>3</sup> Erdaushub für Fundamente und Leitungsgräben  
ca. 100 t Abfuhr von Erde  
Zusätzlich sind  
ca.50 lfm. Streifenfundamente und  
ca. 40 lfm. Grundleitung zu verlegen  
Schließlich werden noch Trinkwasserleitungen und Schächte benötigt
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 09.01.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.02.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2022, 12:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 15.12.2022, 12:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.11.2022, 12:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## Grünflächenamt Heinrich-Kraft-Park – Rohbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00131 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 74 381  
 Telefax: 069 / 212 - 32 998  
 E-Mail: [melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de](mailto:melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 67-2022-00131
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Heinrich-Kraft-Park  
 6060386 Frankfurt am Main-Fechenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen  
 Art der Leistung:  
 Erschließungs-, Fundament- und Rohbauarbeiten

## Umfang der Leistung:

Anzubieten ist die Herstellung, Lieferung und Montage einer kleinen Containeranlage aus 3 Modulcontainern für eine Toilettenanlage im Heinrich-Kraft-Park in Frankfurt.

Die Anlage umfasst das Volumen von ca. 180 m<sup>3</sup> BRI.

Die Container erhalten Lagerflächen, einen kleinen Aufenthaltsraum, sowie 3 WC-Räume. Die WC-Räume sollen mit kompletten Sanitäreinbauten in sehr stabiler Edelstahlausführung geliefert werden.

Zusätzlich erhält die Anlage ein Kaltdach und eine Lärchenholzfassade.

Die Leistung ist als schlüsselfertige Generalunternehmer-Leistung vorgesehen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 13.02.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.11.2022, 12:30 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 31.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien -  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.11.2022, 12:30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27  
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Riederwald

### – Kanalbauarbeiten -

#### Öffentliche Bekanntmachung Nr. SEF-2022-0056

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 41 434  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2022-0056
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main - Riederwald  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:  
Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und Verbauarbeiten, Maschinen- und Elektrotechnik, Oberflächenarbeiten, Ufermodellierung

Umfang der Leistung:  
Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und Verbauarbeiten  
Rohre:  
ca. 315 m Druckleitung d = 160 SDR 17 liefern und verlegen  
Kanalgrabentiefen unter GOK:  
ca. 315 m, d = 160 SDR 17 PE 100-RC bis 1,60 m

Bauwerke:

- |        |                                                                                                      |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Stk. | Stahlbeton-Fertigteilschacht DN 2000 herstellen (Pumpwerk R3)                                        |
| 1 Stk. | Stahlbeton-Fertigteilschacht DN 1200 herstellen (R7) 2 Stück PE-Schächte DN 1250 herstellen (R4, R5) |
| 1 Stk. | Stahlbeton-Fertigteilschacht quadratisch, lichte B/L = 1,00/1,00 m (R6)                              |

Baugrubentiefen unter GOK:  
ca. 4,50 m Pumpwerk R3

Stahlbeton-Fertigteilschacht DN 1200 (R7) bis 1,25 m PE-Schächte DN 1250 (R4, R5) bis 1,60 m Stahlbeton-Fertigteilschacht R6 bis 2,50 m

Oberflächenarbeiten:  
ca. 1.300 m<sup>2</sup> wassergebundene Decke (Parkwege) wieder herstellen  
ca. 90 m<sup>2</sup> Oberboden abtragen und wieder andecken

Sonstiges:  
Ufermodellierung Bachlauf Bürgergarten (Station 0+065 und 0+142)

Maschinen- und Elektrotechnik (Niederspannungsschaltanlage und Datenfernübertragung Pumpwerk R3, Qp = 25 l/s)

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):  
Vergabe in Losen:  ja  
 nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.02.2023  
Fertigstellung der Leistungen: 30.09.2023
- j) Nebenangebote sind:  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.had.de](http://www.had.de)
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.10.2022, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 30.11.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
[www.had.de](http://www.had.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch  
Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.10.2022, 10:00 Uhr  
Ort: Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:  
VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
siehe "Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip"
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
- Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als

Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124\_Land\_Eigenerklärung\_zur\_Eignung" vorzulegen. Siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe(n) AK 2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

\*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bieter-eignung/guetepuefbestimmungen.html>

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3;  
Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –
- Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Inspektion und Instandsetzung von Mittel- und Hochspannungsmotoren – Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0057

- 1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefonnummer: 069 / 212 - 74 104  
E-Mail: [68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de](mailto:68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.stadtentwaesserung-frankfurt.de](http://www.stadtentwaesserung-frankfurt.de)
- Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben
- 2) Verfahrensart (§ 8 UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung
- 3) Angebote können abgegeben werden:
- schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- Begründung für die Auswahl der nicht elektronischen Mittel für die Einreichung der Angebote):  
Mittelstandsförderung

- Elektronischen Abgabe von Angeboten unter:  
www.had.de
- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- 4) Zugriff auf Vergabeunterlagen:  
siehe Vergabeplattform
- Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
- 5) Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
- Bezeichnung des Auftrags:  
Inspektion und Instandsetzung von Mittel- bzw. Hochspannungsmotoren
- Art der Leistung:  
Inspektion und Instandsetzung von 5 MS/HS Motoren
- Menge und Umfang:  
Inspektion und Instandsetzung von fünf MS / HS Motoren auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage Niederrad
- Ort der Leistung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main-Niederrad  
NUTS-Code: DE712
- Produktschlüssel:  
50532100-4
- 6) Aufteilung der Leistung in Lose: Nein
- 7) Nebenangebote sind zugelassen: Nein
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Beginn der  
Ausführungsfrist: 01.01.2023  
Ende der  
Ausführungsfrist: 31.08.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
www.had.de
- Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: Nein
- Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: siehe oben
- 10) Ablauf der Angebotsfrist: 03.11.2022, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 31.12.2022
- 11) Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: –
- Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.
- 13) Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:  
- siehe VHB "124\_Eigenerklärung\_zur\_Eignung\_Liefer-Dienstl.pdf"
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- 15) Sonstiges: –
- 16) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –
- Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Beschaffung Büromöbel –

### Offenes Verfahren Nr. 20-2022-00016 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 653  
E-Mail:  
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
20-2022-00016
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Belieferung und Beratung der Stadt Frankfurt am Main bezüglich Büromöbel
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
verschiedene Ämter und Betriebe im Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Ausgeschrieben wird die Belieferung und Beratung der Stadt Frankfurt am Main mit Büromöbeln. Bei den für den zu schließenden Rahmenvertrag angegebenen Stückzahlen handelt es sich um Circa-Mengen, die sich aus den vergangenen Abnahmemengen ergeben und nicht zu einer Abnahmeverpflichtung führen. Die künftigen Bestellmengen ergeben sich aus den Abrufen der einzelnen Ämter und Dienststellen und den Planungen des künftigen Auftragnehmers.  
Der voraussichtliche Höchstwert der Vergabe wird sich über die gesamte Laufzeit auf ca. EUR 3,6 Millionen belaufen.

CPV-Referenznummer(n): 39130000-2

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.07.2023 bis 30.06.2027

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 29.11.2022, 12:00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 29.11.2022

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.07.2023 bis 30.06.2027

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Jahresberichte –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2022-00043 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 682  
E-Mail:  
buergerservice.amt40@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Realisierung der Jahresberichte 2022, 2023 und ggf. 2024 des Stadtschulamtes Frankfurt am Main

Art und Umfang der Leistung:  
Jahresberichte 22, 23, 24 (optional) und dazugehörigen Einleger und Neujahrsgruß

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 02.01.2023  
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 16.11.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 29.12.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
gemäß Leistungsbeschreibung „2022-09-29\_LB\_  
JB2022\_2023\_2024“ Punkt 3.2
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
nicht möglich ist):
- 1 Produktgestaltung (35 %)
  - 2 Organisation und Befähigung des Auftrags-  
nehmenden (15 %)
    - 2.1 Organisation und Befähigung, Kriterien für  
die Bewertung in 6.4 (25 %)
    - 2.2 Planungskompetenz (25 %)
    - 2.3 Kundenorientierte Arbeitsweise (25 %)
    - 2.4 Umsetzungskompetenz durch Erfahrung  
(25 %)
  - 3 Präsentation (20 %)
  - 4 Preis (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart:  
ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

## **Umweltamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – fotografische Leistungen für den GrünGürtel –**

### **Verhandlungsvergabe Nr. 79-2022-00017**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der  
Angebote / Zuschlagserteilung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Umweltamt  
Galvanistraße 28  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 677  
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de  
  
Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Fotografische Leistungen für den GrünGürtel  
der Stadt Frankfurt am Main  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Anfertigen von Fotografien bei Veranstaltungen  
und Fotoreihen von verschiedenen GrünGürtel-  
Orten zur Repräsentation und Imagepflege des  
GrünGürtels der Stadt Frankfurt am Main  
  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt  
über das gesamte Stadtgebiet  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.01.2023  
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: –
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:  
08.11.2022, 12:00 Uhr
- j) Sicherheitsleistungen:  
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Für den Teilnahmewettbewerb (Stufe 1) erfolgt zunächst die Überprüfung der gelisteten Eignungskriterien. Die Unterlagen müssen vollständig, mit Nachweisen belegt und jeweils einzeln unterschrieben vorliegen.  
Zur Bewertung und Feststellung der Bieter:inneneignung sind folgende Eignungskriterien vorzulegen:
- Kurzdarstellung des Firmenprofils des Bieters/der Bieterin  
Bieter:innen müssen kurz beschreiben, auf welchen Gebieten sie sich insgesamt engagieren und welche Erfahrungen sie insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung erfassten Anforderungen vorweisen können. Darüber hinaus sind Angaben über das Firmenprofil (Anzahl der Mitarbeiter/-innen und Leistungsschwerpunkte usw.) nötig.
  - Referenzen  
Es ist eine Liste mit mindestens drei Auftraggebern:innen einzureichen (Anlage 3). Die Leistungserbringung sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Wenn möglich, sind Referenzen zu wählen, für die über einen längeren Zeitraum vergleichbare Leistungen in Bezug auf die in der Leistungsbeschreibung erfassten Anforderungen erbracht wurden.
  - Fachliche Qualifikationen  
Für die ausgeschriebenen Leistungen müssen die zum Einsatz kommenden Fotograf:innen eine entsprechende fachliche Qualifikation (berufliche Ausbildung oder vergleichbare Qualifikationen) nachweisen. Darin sind auch berufliche Erfahrungen als Fotograf:in nachzuweisen, insbesondere auf dem Gebiet der Landschafts- und Pressefotografie.
  - Erklärung zur Unternehmenseignung  
Mit der vorzulegenden Erklärung (Anlage 2) zur Unternehmenseignung versichert der/die Auftragnehmer:in, dass die personellen und technischen Voraussetzungen sowie die Bereitschaft bestehen, die in der Leistungsbeschreibung ausgeführten Leistungen zu erfüllen.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (40 %)
  - 2 Arbeitsprobe (60 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
ja, siehe Vergabeunterlagen



## Vertretungsbefugnis für die Volkshochschule Frankfurt am Main

### (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S.154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl.S.121) in Verbindung mit § 7 der Betriebsatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch den Betriebsleiter Herrn Danijel Dejanović vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist der Betriebsleiter zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

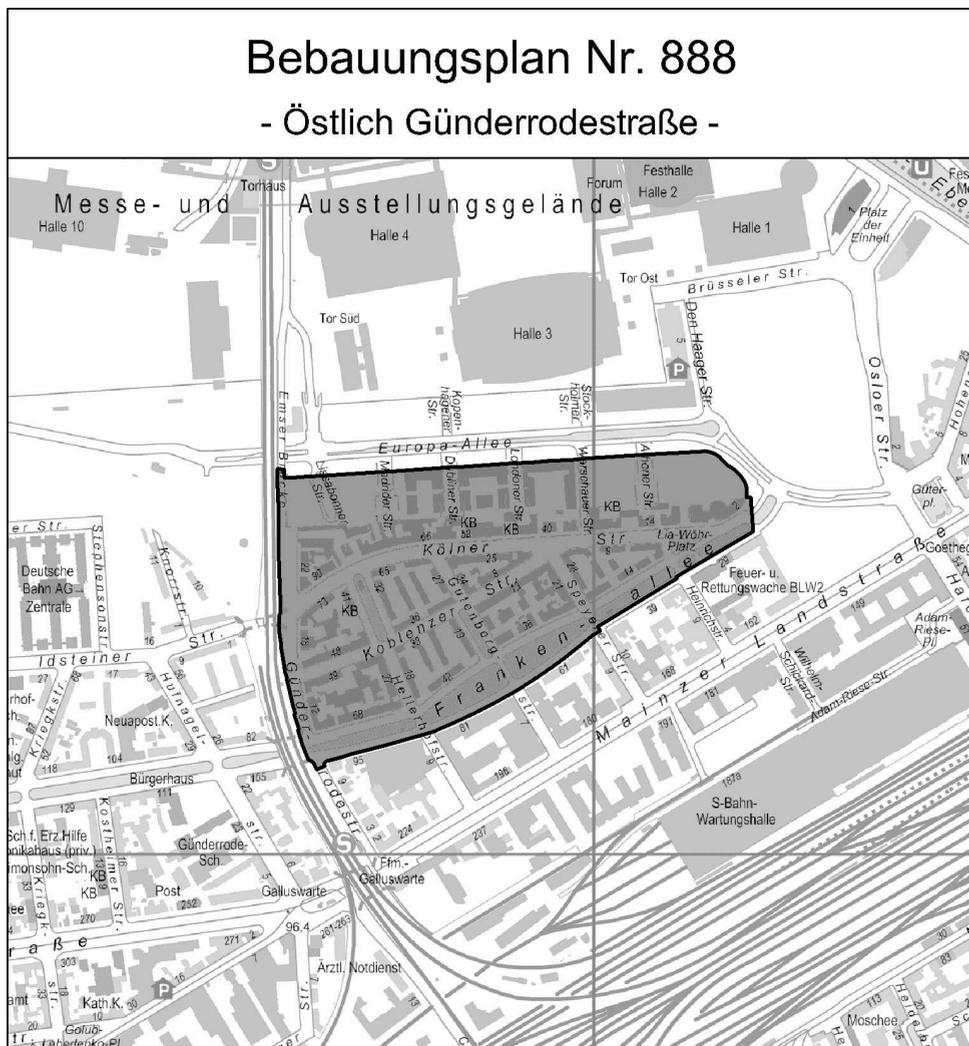
	Name	Vertretungsberechtigung
1	Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen; stellv. Betriebsleitung <b>Büroangestellte Maria Schmittfull</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Verwaltungsleitung <b>Büroangestellte Antje von Lipinski-Riechmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
3	Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung, Liegenschaftsmanagement und Beschaffungswesen <b>Amtsrat Martin Eckstein</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6, 7 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
4	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Claudia Kaiser</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6, 7 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
5	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtfrau Katja Predikant</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6, 7 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
6	Stellv. Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Büroangestellte Birgit Sitzmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 7 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
7	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Tiina Koßmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 8	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
8	Abteilungsleiter Kundenservice <b>Oberamtsrat Marc-Roland Urban</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt

9	Stabstellenleitung Strukturprojekte und IT <b>Büroangestellte Melanie Auert</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
10	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing <b>Büroangestellte Annette Remy</b> Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
11	Sachgebietsleitung IT-Service <b>Büroangestellter Helmut Hahn</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
12	Filmforum Höchst <b>Pädagogische Mitarbeiterin Sabine Imhof</b> Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
13	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellter Andreas Schneiker</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
14	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Eda Karayurt</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
15	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Brigitte Lux</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
16	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Karmela Milicevic</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
17	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Angelina Merker</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
18	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Dionne Dinolfo</b> Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
19	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Vanessa Zecchinon</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbereich „Aktiv im Alter“	Bestellbefugnis bis 500 EUR
20	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für den Programmbereich „Aktiv im Alter“	Bestellbefugnis bis 500 EUR
21	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Renate Milrath</b> Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben, Bestellung von Unterrichtsskripten für den Fachbereich und Lizenzen für Onlineplattformen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
22	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Gülhan Senol</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
24	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Annette Pfalz</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR

25	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
26	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Melanie Rudolph</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
27	Sozialer Zusammenhalt <b>Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR

**Danijel Dejanović**  
Betriebsleiter

## Einstellung des Bebauungsplanverfahrens



Kartengrundlage: © Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., Stand 01.2010

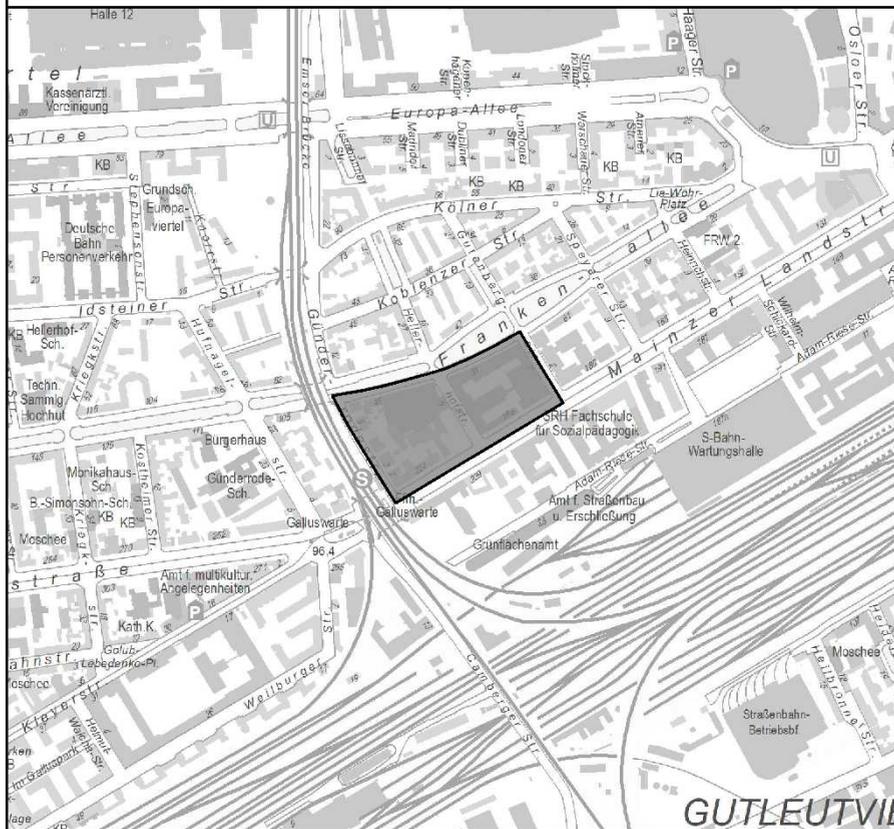
Am 22.09.2022, § 2220 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 888 - Östlich Günderrodestraße - ist einzustellen.

**DER MAGISTRAT**  
Stadtplanungsamt

# Aufstellungsbeschluss

## Bebauungsplan Nr. 928 - Südlich Frankenallee / Hellerhofstraße -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 01.2022

Am 22.09.2022, § 2220 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:  
Für das Gebiet - Südlich Frankenallee / Hellerhofstraße - in Frankfurt am Main ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212, vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116, von jedermann eingesehen werden.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de)) oder bei der Planauskunft (Tel. 069 / 212 - 44116) tagesaktuell zu informieren.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a (1) Satz 2 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

### Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für einen verdichteten, funktionsgemischten Stadtbaustein mit wohnbaulichem Schwerpunkt und einem Hochhausstandort auf den Verlagsliegenschaften von Frankfurter Allgemeine Zeitung und Frankfurter Societät geschaffen werden. Zur Sicherung einer hohen städte- und wohnbaulichen Qualität soll die Gesamtausnutzung der zu entwickelnden Baugrundstücke hierbei auf maximal 82.000 m<sup>2</sup> Geschossfläche begrenzt werden. Ein weiteres Ziel des Bebauungsplans ist es, den Bau einer vierzügigen Grundschule am Einmündungsbereich von Frankenallee und Günderodestraße planerisch vorzubereiten. Für die übrigen im Geltungsbereich befindlichen Baugrundstücke sollen im Wesentlichen bestandsorientierte Festsetzungen getroffen werden.

**Der Magistrat  
Stadtplanungsamt**

## Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) in Verbindung mit §§ 73 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für den Neubau der S-Bahn-Station Frankfurt Ginnheim und die dazugehörige barrierefreie Zuwegung zur Straße Am Ginnheimer Wäldchen. Zudem ist eine Kompensationsmaßnahme als Ökokontomaßnahme in der Gemarkung Gronau der Stadt Bad Vilbel geplant. hier: Anhörungsverfahren gemäß § 73 VwVfG i.V.m. § 18 AEG**

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG (Vorhabenträgerin), vom 16.12.2021 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Städten bzw. Gemeinden Frankfurt am Main beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 23.02.2022 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen wird aufgrund der COVID-19-Pandemie in der Zeit vom **08.11.2022 bis einschließlich 07.12.2022** auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes ([www.eba.bund.de](http://www.eba.bund.de) – Themen – Planfeststellung – Anhörungsverfahren – „Planfeststellungsverfahren Neubau S-Bahn Hp Frankfurt (M) Ginnheim“) zur allgemeinen Einsichtnahme veröffentlicht. Dies ersetzt gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) die Auslegung im üblichen Rahmen.

Als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG liegt der Plan (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen in der Zeit vom

**08.11.2022 bis einschließlich 07.12.2022**

beim Magistrat der Stadt 60311 Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags  
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr  
sowie mittwochs  
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Während der COVID-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage des Stadtplanungsamtes ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de)) tagesaktuell zu informieren.

Für den Beginn der Einwendungsfrist ist die Veröffentlichung im Internet maßgeblich. Eine über die Einwendungsfrist hinausgehende Bereitstellung der Planunterlagen auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes verlängert diese nicht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich **21.12.2022** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt/Main, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Abs. 1, 2 PlanSiG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutzhinweise>.

**Eisenbahn-Bundesamt**  
55143-551pps/016-2021#003

**Der Magistrat**  
**der Stadt Frankfurt am Main**  
**Stadtplanungsamt**



**#FFM Unsere Stadt**

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook  
frankfurt.de/Twitter  
frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 15. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 31.10.2022, um 18.00 Uhr  
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln: Eine OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2, KN95, N95 ist zu tragen

### TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 05.09. und 26.09.2022  
(Hinweis: Die Niederschrift vom 26.09.2022 wird nachgereicht!)
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Anträge
- 5.1 Sprachkenntnisse der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermitteln
- 5.2 Wegweiser zur Hilfe bei zu hohen Energiekosten
- 5.3 Folgeantrag Abgelaufene Kfz-Verbandkästen sinnvoll verwerten
- 5.4 Gleichbehandlung aller spanischsprechenden Kinder

(Die Anträge 5.1 bis 5.4. werden nach der Geschäftsordnung der KAV, § 20 Abs. 2 beschlossen)

- 5.5 Fördermittel für Ferienprogramme
- 5.6 Ausländerbehörde: Volle Ausschöpfung des Ermessensspielraumes
- 5.7 Ausländerbehörde: Automatische Fiktionsbescheinigungen
- 5.8 Wegweiser mit psychotherapeutischen Angeboten in Frankfurt am Main
- 5.9 Ökonomische Bildung für Migrantinnen und Migranten
- 5.10 Migrantinnen und Migranten zur Feuerwehr
- 5.11 „Weise Interventionen“ für Lehrerinnen und Lehrer
- 5.12 Frankfurt braucht Fachkräfte! Fachkräftemangel und Pragmatik in der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen
- 5.13 Interner Antrag: Abwahl und Neuwahl des Präsidiums
6. Dringende Resolution
7. KAV und Außenpolitik
8. Bürgerfragestunde
9. Berichte aus den Gremien
10. Fragestunde
11. Aktuelle Stunde
12. Verschiedenes

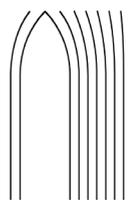
gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN



## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis

aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Klatte	Cornelia	57.PR Personalrat	500,00 €	–	ab sofort
Minutolo	Antonino	57.10 Personal und Organisation	5.000,00 €	10.000,00 €	15.10.2022

erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Krone	Werner	57.PR Personalrat	500,00 €	–	ab sofort
Klipp	Johanna	57.24.11 Tagesgruppen Rödelheim	1.500,00 €	–	ab sofort
Bröcker	Julia	57.24.21 Kinderheim Rödelheim	5.000,00 €		ab sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(Seite 1357 bis 1358)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(Seite 1359 bis 1365)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 1366 bis 1391)*
- Vertretungsbefugnis für die Volkshochschule Frankfurt am Main  
*(Seite 1392 bis 1394)*
- Einstellung des Bebauungsverfahrens Nr. 888  
*(Seite 1394)*
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 928  
*(Seite 1395)*
- Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Neubau S-Bahn Frankfurt (M) Ginnheim  
*(Seite 1396 bis 1397)*
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung, Plenarsitzung  
*(Seite 1398)*
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
*(Seite 1399)*